



Energie- und Ressourceneffizienz Klima- und Umweltschutz in Industrie und Gewerbe

Förderprogramme des Freistaates Thüringen,
des Bundes und der EU

Initiativen, Einrichtungen, Instrumente,
unterstützende Strukturen



Inhalt

Vorwort	4
Förderprogramme des Freistaates Thüringen	
Thüringer Energieeffizienzoffensive TAB	6
Förderung der erstmaligen Einführung eines Umweltmanagementsystems EMAS oder DIN ISO 14001, Projektförderung RKW Thüringen / TMLFUN	7
Qualitätsverbund umweltbewusster Betreiber (QuB) Umweltzentrum des Handwerks UZH / TMLFUN	8
ÖKOlogisches PROjekt Für Integrierte UmweltTechnik (ÖKOPROFIT®) TMLFUN	9
Projektförderung der Klimaschutzstiftung Thüringen Klimaschutzstiftung Thüringen	10
Förderprogramme des Bundes	
Sonderfonds Energieeffizienz in KMU KfW-Förderbank / BMWi	11
Partnerschaft für Klimaschutz, Energieeffizienz und Innovation DIHK / BMWi / BMU	12
Go-effizient BMW-Innovationsgutscheine Modul Rohstoff- und Materialeffizienz Deutsche Materialeffizienzagentur (demea) in der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH / BMWi	13
Förderprogramme der EU	
CIP Eco-Innovation Europäische Kommission / CIP / EU	14
7. Forschungsrahmenprogramm der EU Europäische Kommission / 7. Forschungsrahmenprogramm / EU	15
Intelligente Energie Europa Europäische Kommission / CIP / EU	16
Thüringer Initiativen, Einrichtungen, Instrumente, unterstützende Strukturen	
Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen (NAT) EFRE / TMLFUN	17
Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) LEG Thüringen / Freistaat Thüringen	18
Umweltzentrum des Handwerks Thüringen (UZH) HWK Ostthüringen	19
Enterprise Europe Network Thüringen (EEN Thüringen) Europäische Kommission / CIP / EU / TMWAT // IHK Erfurt / STIFT	20
Umwelt-Informationen- und Beratungsservice der Thüringer IHKs DIHK / Arbeitsgemeinschaft der Thüringer IHKs / Thüringer HWKs	21
Umweltfirmen-Informationssystem (UMFIS) DIHK / IHK Erfurt / IHK Ostthüringen (Gera) / IHK Südthüringen (Suhl)	22
IHK-Recyclingbörse DIHK / IHK Erfurt / IHK Ostthüringen (Gera) / IHK Südthüringen (Suhl)	23

Vorwort

Der Verbrauch an Energie, Material bzw. generell an Ressourcen stellt in den meisten produzierenden Betrieben nicht nur den größten Kostenfaktor dar, sondern belastet durch Entnahme, Transport und industrielle Nutzung sowie damit verbundene Emissionen auch die Umwelt.

Diesen inzwischen allgemein bekannten Fakten gegenüber steht jedoch ein noch weitgehendes Unwissen in vielen Unternehmen über das vorhandene Potential, den eigenen Energie- und Ressourcenverbrauch zu reduzieren und dadurch nicht nur Kosten zu sparen, sondern auch die Umwelt zu entlasten.

Neben Optimierungsmaßnahmen in der Gebäudetechnik wie z.B. Klimatisierung und Beleuchtung erschließen sich vor allem große Potentiale in der Optimierung von Produktionsprozessen. Prozess-Abwärme-Nutzung, geschlossene Stoff- bzw. Wasserkreisläufe, Materialrecycling oder auch technische Innovationen, bei welchen Teilprozesse zu einem Prozess vereint und dadurch Transportwege, Energie und Zeit eingespart werden können, sind hier wirksame Maßnahmen. Reglereinstellungen, Zeitprogramme, eine gezielte Überwachung der wichtigsten Verbrauchsparameter durch entsprechende Messtechnik und nicht zuletzt das Nutzerverhalten haben einen großen Einfluss auf die Verbräuche und damit auf die Kosten.

Im Hinblick auf steigende Energie- und Rohstoffpreise lohnt es sich daher, den eigenen Betrieb einem Effizienz-Check zu unterziehen, d.h. Produktions- bzw. Bearbeitungsprozesse hinsichtlich ihrer Stoff- und Energieströme zu analysieren und bestehende Verlustquellen oder ineffiziente Abläufe zu identifizieren.

Das europäische Projekt enviSMART widmet sich dem Thema der umweltfreundlichen Produktion sowie der Energie- und Ressourceneffizienz in produzierenden kleinen und mittleren Unternehmen und hat eine Reihe von Aktivitäten auf den Weg gebracht mit dem Ziel, Unternehmer zu motivieren, die Umweltbelastung bzw. den Energie- und Ressourcenverbrauch ihres Betriebes auf den Prüfstein zu stellen, Einsparpotentiale zu ermitteln und langfristig entsprechende Maßnahmen der Umweltentlastung und der Prozessoptimierung umzusetzen.

Thüringer Partner im Projekt enviSMART ist das Enterprise Europe Network Thüringen bei der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (EEN / STIFT).

Im Rahmen der Projektaktivitäten hat sich eine sehr konstruktive Zusammenarbeit mit dem Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen (NAT) entwickelt, welches sich seit 2004 erfolgreich für den freiwilligen gewerblichen Umweltschutz engagiert. So wurden 2010 und 2011 mehrere gemeinsame Unternehmerworkshops in Gera, Rudolstadt und Erfurt organisiert, in denen Beratungs- und Fördermöglichkeiten des Freistaates Thüringen, des Bundes und der EU sowie erfolgreiche Beispiele aus der Praxis vorgestellt wurden.


Die vorliegende Broschüre ist ein weiteres Ergebnis der fruchtbaren Zusammenarbeit mit dem NAT sowie mit weiteren Thüringer Akteuren im Rahmen des Projektes enviSMART. Es beinhaltet alle in den Workshops vorgestellten Förderprogramme, Initiativen, Angebote und Akteure und möchte Thüringer Unternehmen einen Leitfaden zum Thema Energie- und Ressourceneffizienz in die Hände geben.

Die effiziente und schonende Nutzung von Ressourcen trägt nicht nur zum nachhaltigen Umweltschutz bei, sie stellt auch einen wichtigen Kosten- und Wettbewerbsfaktor dar. Ökologische Herausforderungen bieten ökonomische Chancen, dies gilt es zu erkennen und für das eigene Unternehmen zu nutzen.

Beate Schutte
Enterprise Europe Network Thüringen / STIFT
Internationales Projektmanagement
enviSMART

Sven Nobereit
Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen (NAT)
Gemeinsame Geschäftsstelle
c/o Verband der Wirtschaft Thüringens e.V.

Förderprogramme des Freistaates Thüringen

<p>Programm / Initiative:</p> <p>Thüringer Energieeffizienzoffensive Richtlinie des Freistaates Thüringen zur Förderung von Energieeffizienzmaßnahmen in KMU (Beratung)</p>  <p>Thüringer Aufbaubank Die Förderbank.</p>
<p>Wer:</p> <ul style="list-style-type: none">• KMU sowie wirtschaftsnahe Freiberufler, die dem verarbeitenden Gewerbe, dem produktionsnahen Dienstleistungsbereich oder dem Bereich wissenschaftliche und technische Dienstleistungen zuzurechnen sind
<p>Was:</p> <ul style="list-style-type: none">• Qualifizierte und unabhängige Beratung zur Energieeffizienz in KMU• Erhebung von messtechnisch gestützten verbrauchs-, prozess- und objektspezifischen Daten, die eine detaillierte energetische Prozessanalyse des gesamten Unternehmens ermöglichen• Darauf basierend Erarbeitung konkreter Handlungsempfehlungen und Maßnahmen• Projektbegleitung bei der Umsetzung• Erfolgskontrolle umgesetzter Maßnahmen und ggf. Nachoptimierung• Beratung und Vorbereitung von Contractingverträgen
<p>Zuschuss / Finanzieller Rahmen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Für Messtechnisch gestützte Analyse und Beratung, Projektbegleitung und Erfolgskontrolle: Zuschuss von bis zu 70% des förderfähigen Tageshonorars (\cong max. 560,-€ pro Tag) bei einer max. Gesamtfördersumme von 6.000,-€ für die jeweilige Beratungsleistung• Zuschuss von bis zu 70% der Ausgaben für Messtechnik (max. Zuschuss pro Tag für Gerätenutzung 200,-€) bei einer maximalen Gesamtfördersumme von 2000,-€• Contracting-Beratung: Zuschuss von bis zu 70% des förderfähigen Tageshonorars (\cong max. 560,-€ pro Tag) bei einer max. Gesamtfördersumme von 1.600,-€
<p>Nutzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Optimierung der Produktionsprozesse und Verfahren• Erkennen von Schwachstellen und Energieeinsparpotenzialen sowie Kostensenkungspotenzialen• Durch Umsetzung der konkreten Handlungsempfehlung effiziente Energieverwendung im gesamten Unternehmen
<p>Dienstleister / Träger:</p> <ul style="list-style-type: none">• Thüringer Aufbaubank
<p>Finanzierungsquelle:</p> <ul style="list-style-type: none">• Freistaat Thüringen
<p>Ansprechpartner:</p> <p>Kundencenter der TAB:</p> <ul style="list-style-type: none">• Erfurt: Steffen Peschke, Tel: 0361 7447445• Gera: Monika Fulle, Tel: 0365 437070• Nordhausen: Katrin Stracke-Wagner, Tel: 03631 46255520• Eisenach: Marco Jahns, 03691 881160• Suhl: Jan Güssow, 03681 393311 <p>Email: info@aufbaubank.de URL: www.aufbaubank.de</p>

Programm / Initiative:

**Förderung der erstmaligen Einführung eines
Umweltmanagementsystems
EMAS / DIN ISO 14001
Projektförderung**



Wer:

- Unternehmen (KMU), Wirtschaftsverbände und -kammern, Branchenzusammenschlüsse, Kommunen, Organisationen

Was:

- Beratungsprojekte zur erstmaligen Einführung eines Umweltmanagementsystems gemäß EMAS-VO
- Beratungsprojekte zur erstmaligen Einführung eines Umweltmanagementsystems nach DIN ISO 14001
- Projekte im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung:
Schwerpunkte: Energieeffizienz/Ressourcenschonung, Klimaschutz/Anpassung an den Klimawandel, inter- und intrakommunale Partizipation, nachhaltiger Lebensstil/Konsum, Entwicklungszusammenarbeit/Eine Welt

Zuschuss / Finanzieller Rahmen:

- EMAS: Zuschuss von bis zu 70% der förderfähigen Gesamtkosten (externe Beratung - max. förderfähiger Tagessatz: 650,- €, (gestaffelt nach Unternehmensgröße jeweils maximal für Kleinbetriebe 12 Tage, Kleinbetriebe 18 Tage und Mittlere Betriebe 24 Tage), Validierung der Umwelterklärung durch zugelassene Umweltgutachter, Registrierung)
- ISO 14001: Zuschuss von bis zu 60% der Beratungskosten in der gleichen Tagessatzhöhe und Staffelung wie bei EMAS
- Ausgaben für die Präsentation (ausschließlich bei Konvoiprojekten in Höhe von bis zu 500,- Euro pro Teilnehmer)
- Für andere Projekte zwischen bis zu 50 und 70% der förderfähigen Gesamtkosten (Personal- und Sachausgaben)

Nutzen:

- Umweltgerechtes, nachhaltiges Produzieren und Wirtschaften, Wettbewerbsvorteil
- für EMAS-Unternehmen: Privilegierungen bei immissions-, abfall- und wasserrechtlichen Genehmigungen und Überwachungserleichterungen sowie Verwaltungskostenreduzierungen bei BImSchG-Genehmigungen, verbesserte öffentliche Wahrnehmung, Rechtssicherheit, transparente Verbesserung der Umweltleistung

Dienstleister / Träger:

RKW Thüringen gGmbH
Frau Kocum
Konrad-Zuse-Str. 1599099 Erfurt
Tel.: +49 (0)361 5514324
E-Mail: kocum@rkw-thueringen.de

Finanzierungsquelle:

- Freistaat Thüringen, Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung EFRE

Ansprechpartner:

Herr Thomas Koch
Thüringer Ministerium für Landwirtschaft
Forsten, Umwelt und Naturschutz TMLFUN / Referat 53
Hallesche Str. 16
99085 Erfurt
Tel.: 0361 37 99180
E-Mail: Thomas.Koch@tmlfun.thueringen.de



Programm / Initiative:

**Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe (QuB)
Beratungsprogramm für den betrieblichen Umweltschutz**



Wer:

- kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft

Was:

- Aufbau eines Umweltmanagementansatzes mit reduzierten Anforderungen nach einem einheitlichem Verfahren (QuB)
- Ist-stand-Analyse einschließlich der Dokumentation von relevanten Umweltindikatoren durch einen externen Berater (Thermographie, Energieeffizienz- / Wasserverbrauchsanalysen, Lärm-, Emissions-, Feuchtigkeitsmessung, Abfallberatung, Schadstoffe, Schimmelpilze etc., Vorschläge für Verbesserungen, Umweltordner)
- Präsentation der Ergebnisse; Zertifizierung

Zuschuss / Finanzieller Rahmen:

- Zuschuss zu den Beratungskosten von bis zu 50% ohne Zertifizierung, mit nachfolgender QuB-Zertifizierung: Zuschuss von max. 60% sowohl für Beratungs- als auch Zertifizierungskosten;
- maximal 5 Beratertage (förderfähige Kosten max. 650,-€ pro Beratertag brutto)
- bei Konvoiprojekten Zuschuss von max. 500,-€ pro Teilnehmer für die Präsentation

Nutzen:

- Durch die Analyse des Ressourcenverbrauchs (Gas, Strom, Wasser etc.) und des Abfallmanagements können Rationalisierungsmöglichkeiten /Kosteneinsparpotenziale aufgedeckt sowie nachhaltiger Arbeitsschutz realisiert werden
- Verbesserte Rechtssicherheit und Gefährdungsabschätzung
- Zertifizierung durch QuB bildet einen Einstieg zur späteren Zertifizierung nach ISO 14001 oder Validierung nach EMAS

Dienstleister / Träger:

Umweltzentrum des Handwerks Thüringen
Herr Winfried Matiss
In der Schremsche 3
07407 Rudolstadt
Tel.: 03672 377 185
E-Mail: matiss@umweltzentrum.de
URL: www.umweltzentrum.de/downloads



Finanzierungsquelle:

- Freistaat Thüringen, Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung EFRE

Ansprechpartner:

Herr Thomas Koch
Thüringer Ministerium für Landwirtschaft
Forsten, Umwelt und Naturschutz TMLFUN
Referat 53
Hallesche Str. 16
99085 Erfurt
Tel.: 0361 37 99180
E-Mail: Thomas.Koch@tmlfun.thueringen.de



Programm / Initiative:

ÖKOPROFIT®
„ÖKOlogisches PROjekt Für Integrierte UmweltTechnik“



Wer:

- „Konvoi“ von mindestens 5 Unternehmen (KMU)

Was:

- 10 halbtägige Workshops mit externem Berater zu Umweltthemen (Abfall, gefährliche Stoffe, Energie, Emissionen, Wasser / Abwasser, Brand- und Arbeitsschutz, Umweltmanagement, Rechtsgrundlagen, ...) + zweitägige individuelle Betriebsberatung zur Analyse des Energie-, Material- und Ressourcenverbrauchs zum Arbeits- und Brandschutzes sowie zu Stoffkreisläufen und Abfallmanagement, Erarbeitung eines Umsetzungskonzeptes zur Umweltentlastung / Senkung des Ressourcenverbrauchs
- Präsentation der Projektergebnisse vor unabhängiger Prüfungskommission
- Auszeichnung und Zertifizierung

Zuschuss / Finanzieller Rahmen:

- für externe Berater: Zuschuss von bis zu 60 % maximal 7 Tagwerke zu je 650,- € brutto
- für die Zertifizierung ggfs. notwendige Lizenzen
- für die Präsentation bis zu 500,- Euro pro Teilnehmer

Nutzen:

- ökologischer Nutzen verbunden mit wirtschaftlichem Gewinn, Wettbewerbsvorteil, umweltgerechtes und nachhaltiges Produzieren und Wirtschaften, Öffentlichkeit
- Grundlage zur späteren Zertifizierung nach EMAS oder ISO 14001

Dienstleister / Träger:

- Kommunen, Städte

Finanzierungsquelle:

- Freistaat Thüringen, (Antragstellung) ggf. Kommunen und Städte




Ansprechpartner:


Herr Thomas Koch
Thüringer Ministerium für Landwirtschaft
Forsten, Umwelt und Naturschutz TMLFUN
Referat 53
Hallesche Str. 16
99085 Erfurt
Tel.: 0361 37 99180
E-Mail: Thomas.Koch@tmlfun.thueringen.de



<p>Programm / Initiative:</p> <p>Projektförderung durch die Klimaschutzstiftung Thüringen</p> 
<p>Wer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen, Institutionen, Privatpersonen
<p>Was:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jährlicher Aufruf zum Einreichen von Projektvorschlägen zur Primärenergieeinsparung, zur Nutzung regenerativer Energien und zur rationellen Energieanwendung
<p>Zuschuss / Finanzieller Rahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Max. Zuschuss pro Jahr 10.000,-€/ pro Projekt 5.000,-€
<p>Nutzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beitrag zur Primärenergieeinsparung und damit zum Klimaschutz
<p>Dienstleister / Träger:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimaschutzstiftung
<p>Finanzierungsquelle:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stiftungsvermögen
<p>Ansprechpartner:</p> <p>Herr Matthias Stüwe Klimaschutzstiftung Jena-Thüringen Rudolstädter Str. 39 07745 Jena Tel.: 03641 688-237 E-mail: post@klimastiftung-thueringen.de URL: www.klimastiftung-thueringen.de</p>

Förderprogramme des Bundes

Programm / Initiative: <div style="float: right; text-align: right;">    </div>		
Sonderfonds Energieeffizienz in KMU		
Wer: <ul style="list-style-type: none"> Gewerbliche Unternehmen (KMU), Freiberufler 		
Was: <ul style="list-style-type: none"> Untersuchung von energierelevanten Schwachstellen im Unternehmen – Initialberatung Vertiefende Energieanalyse zur Erarbeitung eines konkreten Maßnahmenplans – Detailberatung Investitionen in Energieeinsparmaßnahmen 		
Zuschuss / Finanzieller Rahmen: <ul style="list-style-type: none"> Initialberatung: Zuschuss von bis zu 80% des maximal förderfähigen Tageshonorars (800,-€) / maximal 2 Tage, Gesamtförderung 1.280,-€ (max. 640,-€ pro Beratertag) Detailberatung: Zuschuss von bis zu 60% des maximal förderfähigen Tageshonorars (800,-€) / maximal 10 Tage, Gesamtförderung 4.800,-€ (max. 480,-€ pro Beratertag) Investitionen in Energiesparmaßnahmen: Förderung durch besonders zinsgünstige langfristige Kredite - kein Zuschuss! (Finanzierung bis zu 100%; Kreditbetrag bis 10Mio.€; sehr günstige Zinssätze; Laufzeit bis 20 Jahre) 		
Nutzen: <ul style="list-style-type: none"> Effizienter Umgang mit Strom und Wärme, Energie sparen, Kosten reduzieren, Beitrag zum Klimaschutz, Wettbewerbsvorteil schaffen 		
Dienstleister / Träger: <ul style="list-style-type: none"> Kfw Förderbank 		
Finanzierungsquelle: <ul style="list-style-type: none"> Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie 		
Ansprechpartner IHK Erfurt: Frau Dr. Ulrike Bohnhorst IHK Erfurt Arnstädter Str. 34 99096 Erfurt Tel.: 0361 3484 310 E-Mail: Ulrike.Bohnhorst@erfurt.ihk.de	Ansprechpartner IHK Ostthüringen: Herr Matthias Prieske IHK Ostthüringen zu Gera Gaswerkstr. 23 07546 Gera Tel.: 0365 8553201 Email: prieske@gera.ihk.de	Ansprechpartner IHK Südthüringen: Herr Jan Scheftlein IHK Südthüringen Hauptstr. 33 98529 Suhl-Mäbendorf Tel.: 03681 362210 Email: scheftlein@suhl.ihk.de
Ansprechpartner UZH Thüringen: Herr Winfried Matiss In der Schremsche 3 07407 Rudolstadt Tel.: 03672 377 185 E-Mail: matiss@umweltzentrum.de URL: www.umweltzentrum.de/downloads		

Programm / Initiative: „Partnerschaft für Klimaschutz, Energieeffizienz und Innovation“ zwischen der Bundesregierung und dem DIHK/IHK		
		
Wer: <ul style="list-style-type: none"> • Gewerbliche Unternehmen (KMU) 		
Was: <ul style="list-style-type: none"> • Kostenlose Betriebsbesuche durch Energiecoaches zu Themen wie Energieeffizienz, Förderprogramme sowie zu Informations- und Weiterbildungsangebote • Informationsveranstaltungen zum Thema Energieeffizienz und Klimaschutz • Qualifizierungsmaßnahmen wie „EnergieManager (IHK)“, „Energiebeauftragter (IHK)“ sowie Vertiefungsmodule „Druckluftspezialist (IHK)“, „Spezialist für energieeffiziente Beleuchtungssysteme (IHK)“ und „Spezialist für energieeffiziente Kältetechnik (IHK)“ • Gründung einer Klimaschutz- und Energieeffizienzgruppe der deutschen Wirtschaft 		
Zuschuss / Finanzieller Rahmen: <ul style="list-style-type: none"> • 30 % der Lehrgangskosten im Rahmen der Qualifizierungsmaßnahmen 		
Nutzen: <ul style="list-style-type: none"> • Effizienter Umgang mit den verschiedenen Energieträgern, Energie sparen, Kosten reduzieren, Beitrag zum Klimaschutz, Wettbewerbsvorteil schaffen 		
Dienstleister / Träger: <ul style="list-style-type: none"> • DIHK und IHK 		
Finanzierungsquelle: <ul style="list-style-type: none"> • Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit • Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie 		
Ansprechpartner IHK Erfurt: Frau Dr. Ulrike Bohnhorst IHK Erfurt Arnstädter Str. 34 99096 Erfurt Tel.: 0361-3484 310 E-Mail: Ulrike.Bohnhorst@erfurt.ihk.de	Ansprechpartner IHK Ostthüringen: Herr Matthias Prieske IHK Ostthüringen zu Gera Gaswerkstr. 23 07546 Gera Tel.: 0365-8553201 Email: prieske@gera.ihk.de	

Programm / Initiative:

go-effizient
**BMW-Innovationsgutscheine, Modul Rohstoff-
und Materialeffizienz**



Wer:

- KMU des produzierenden Gewerbes mit Sitz in Deutschland

Was:

- Förderung externer Beratungskosten
- Untersuchung von materialrelevanten Schwachstellen im Unternehmen (Analyse der Stoffströme, Verlustquellen ermitteln, Einsparpotenziale ermitteln, Produktgestaltung optimieren, Maßnahmenplanung), Finanzierungsberatung, Umsetzungsbegleitung

Zuschuss / Finanzieller Rahmen:

	Potenzialanalyse	Vertiefungsberatung
Förderquote	50 %	50 %
Förderwert	bis zu 17.000 €	bis zu 80.000 € abzüglich Förderwert der Potenzialanalyse
Tagessatz*	max. 1.100 €	max. 1.100 €
Dauer	max. 3 Monate	max. 9 Monate bei mehreren Teilberatungen max. 2 Jahre

* inklusive Reiseaufwand, Vor- und Nachbereitung; darüber hinaus gehende Kosten trägt das zu beratende Unternehmen

Nutzen:

- Material und Rohstoffe sparen, Kosten reduzieren, Wettbewerbsvorteil schaffen
- effizienter Umgang mit Ressourcen - Beitrag zum Klima- und Umweltschutz

Dienstleister / Träger:

- Deutsche Materialeffizienzagentur (demea)
in der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Finanzierungsquelle:

- Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Ansprechpartner:

Deutsche Materialeffizienzagentur (demea)
c/o VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Steinplatz 1
10623 Berlin
Tel: 030-310078-220
Email: info@demea.de
URL: www.demea.de

<p>Programm / Initiative:</p> <p>CIP Eco-Innovation Jährliche Aufrufe zum Einreichen von Projektvorschlägen (Calls) mit festgelegten Förderthemen</p>	 
<p>Wer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>KMU</u>, Forschungseinrichtungen, Großunternehmen, öffentliche und privatwirtschaftliche Einrichtungen 	
<p>Was:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstanwendung / Markteinführung innovativer Technologien, Dienstleistungen und Produkte, die die Umwelt maßgeblich entlasten (Indikatoren) bzw. die Ressourceneffizienz erheblich verbessern (keine Forschung und Entwicklung, sondern Verwertung der Ergebnisse) • Themenbereiche: 1. Materialrecycling, 2. Nachhaltige Baumaterialien, 3. Getränke- und Lebensmittelproduktion, 4. Wasser, 5. Umweltfreundliche Geschäftsprozess („Greening Businesses“) 	
<p>Zuschuss / Finanzieller Rahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 50 % EU-Zuschuss zu den förderfähigen Kosten 	
<p>Nutzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entlastung der Umwelt, Schonung von Ressourcen, effizientere industrielle Produktion und Verarbeitung 	
<p>Dienstleister / Träger:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Europäische Kommission / EACI (Executive Agency for Competitiveness and Innovation) 	
<p>Finanzierungsquelle:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EU, Programm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (Competitiveness and Innovation Programme - CIP) 	
<p>Ansprechpartner:</p> <p>Beate Schutte Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) Enterprise Europe Network Thüringen Peterstr. 1 99084 Erfurt Tel: 0361 789 23 24 Email: b.schutte@een-thueringen.eu URL: www.enterprise-europe-thueringen.eu</p>	

Programm / Initiative:

7. Forschungsrahmenprogramm der EU

Jährliche Aufrufe zum Einreichen von Projektvorschlägen (Calls) mit festgelegten Förderthemen und -instrumenten sowie Budgetobergrenzen



Wer:

- Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Verbände, Organisationen, öffentliche und privatwirtschaftliche Einrichtungen
- Alle EU-Mitgliedsländer + assoziierte Staaten (N, CH, IL, TR, IS, LI, CRO, SRB, Balkan)
- Drittländer (EU-Nachbarländer) + Entwicklungsländer (Afrika, Asien, Lateinamerika) + Schwellenländer (Indien, Südafrika, China, Brasilien, Russland) + Industrieländer (USA, Kanada, Japan, die Republik Korea, Singapur, Australien, Neuseeland, Taiwan, Macao, Hongkong, San Marino, Andorra, Monaco und der Vatikan (nur zu speziellen Themen wie Umwelt, Gesundheit, Wasser, ...))
- Immer transnationale Konsortien (min. 3 Partner aus 3 verschiedenen Ländern)

Was:

- Forschungs- und Entwicklungsprojekte (kleine, große sowie KMU-geprägte Verbundprojekte), Demonstrationsprojekte, Unterstützungs- und Begleitmaßnahmen, Auftragsforschung für KMU

Zuschuss / Finanzieller Rahmen:

- 50% / 75% / 100% je nach Aktivität (Demonstration, F&E, Management, Training, ...) und Organisations- bzw. Rechtsform (KMU, Großunternehmen, F&E-Einrichtung,...)
- Festgelegte Budgetobergrenzen pro Förderthema

Nutzen:

- Gemeinsames Angehen wichtiger europäischer / globaler Forschungsthemen
- Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb der EU zur nachhaltigen gesellschaftlichen Entwicklung und zur gemeinsamen Lösung sozialer, wirtschaftlicher, ökologischer, gesundheitlicher und industrieller Herausforderungen
- Fortschritt von Wissen und Technologie zum Wohle der Gemeinschaft
- Unterstützung von Entwicklungsländern
- F&E-Karriere und Mobilität
- Entwicklung von F&E-Kapazitäten

Dienstleister / Träger:

- Europäische Kommission



Finanzierungsquelle:

- EU, 7. Forschungsrahmenprogramm der EU


Ansprechpartner:


Frau Beatrix Scheel
Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT)
Enterprise Europe Network Thüringen
Peterstraße 1
99084 Erfurt
Telefon: +49 (0)361 / 789 23 57
Fax: +49 (0)361 / 789 23 44
E-Mail: b.scheel@een-thueirngen.eu
URL: www.enterprise-europe-thueirngen.eu





<p>Programm / Initiative:</p> <p>Intelligente Energie Europa / CIP Jährliche Aufrufe zum Einreichen von Projektvorschlägen (Calls) mit festgelegten Förderthemen</p>	
<p>Wer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen, Verbände, Organisationen, öffentliche und privatwirtschaftliche Einrichtungen mit Sitz in der EU + Kroatien, Norwegen, Liechtenstein und Island 	
<p>Was:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Maßnahmen, die zu einer besseren Energieeffizienz und verstärkter Nutzung neuer und erneuerbarer Energien und damit zur Erreichung der Ziele der EU beitragen, (keine Forschung und Entwicklung, sondern Anwendungs-, Umsetzungs- bzw. infrastrukturelle Projekte mit folgenden Zielstellungen: • Förderung von Energieeffizienz und rationeller Energienutzung; • Förderung neuer und erneuerbarer Energiequellen sowie der Diversifizierung von Energiequellen; • Förderung von Energieeffizienz und der Nutzung neuer und erneuerbarer Energiequellen im Verkehrssektor (z. B. Biokraftstoffe) 	
<p>Zuschuss / Finanzieller Rahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bis zu 75% der förderfähigen Projektkosten 	
<p>Nutzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der europäischen Energie- und Klimaschutzziele 	
<p>Dienstleister / Träger:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Europäische Kommission / EACI (Executive Agency for Competitiveness and Innovation) 	
<p>Finanzierungsquelle:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EU, Programm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (Competitiveness and Innovation Programme - CIP) 	
<p>Ansprechpartner:</p> <p>Frau Beatrix Scheel Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) Enterprise Europe Network Thüringen Peterstraße 1 99084 Erfurt Telefon: +49 (0)361 / 789 23 57 Fax: +49 (0)361 / 789 23 44 E-Mail: b.scheel@een-thueirngen.eu URL: www.enterprise-europe-thueirngen.eu</p> 	

Thüringer Initiativen, Einrichtungen, Instrumente, unterstützende Strukturen

Programm / Initiative:	
Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen (NAT)	
Wer:	<ul style="list-style-type: none">• Unternehmen, Verbände, Organisationen sowie öffentliche und privatwirtschaftliche Einrichtungen
Was:	<ul style="list-style-type: none">• Das NAT ist eine freiwillige Vereinbarung zwischen der Thüringer Landesregierung und der Thüringer Wirtschaft zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Thüringer Unternehmen durch nachhaltiges Wirtschaften. Die Teilnahme am NAT versteht sich als Auszeichnung für Unternehmen, wenn sie freiwillig mindestens eine Umweltleistung erbracht haben, die über das vom Gesetzgeber geforderte Maß hinaus geht, beispielsweise die Anwendung eines Umweltmanagementsystems (EMAS, DIN EN ISO 14001), dessen Ansätze (QuB, ÖKOPROFIT®) oder andere qualitativ und quantitativ bewertbare freiwillige Leistungen zum schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen.• Das NAT versteht sich als Netzwerk nachhaltig wirtschaftender Unternehmen.
Nutzen:	<ul style="list-style-type: none">• Imagegewinnung und höherer Bekanntheitsgrad durch öffentliche Würdigung und Vorstellung in den Medien; Vorbildwirkung; wirtschaftliche Vorteile durch höhere Effizienz im Betriebsablauf und durch Senkung der Verbräuche
Dienstleister / Träger:	<ul style="list-style-type: none">• Gemeinsame Geschäftsstelle beim Verband der Wirtschaft Thüringens e.V.
Finanzierungsquelle:	<ul style="list-style-type: none">• Freistaat Thüringen - Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz; Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)
Ansprechpartner:	<p>Herr Sven Nobereit, Leiter der Geschäftsstelle Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen Gemeinsame Geschäftsstelle c/o Verband der Wirtschaft Thüringens e.V. Lossiusstr. 1 99094 Erfurt Tel.: 0361-6759 172 Fax: 0361-6759 177 E-Mail: info@nachhaltigkeitsabkommen.de Internet: www.nachhaltigkeitsabkommen.de</p>

<p>Programm / Initiative:</p> <p>Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur ThEGA</p>	
<p>Wer:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Kommunen und Verwaltungen, Private Verbraucher 	
<p>Was:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Entwicklung von Strategien zum Ausbau Erneuerbarer Energien, zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz, zum Ausbau von Verfahren und zur Entwicklung von Produkten im GreenTech-Bereich in Thüringen • zentrales Kompetenz-, Beratungs- Informationszentrum für die Themen Energieeffizienz und Greentech in Thüringen • Aufbau von thematischen Netzwerken 	
<p>Angebot:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Initiierung und Vergabe von Pilotprojekten 	
<p>Nutzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung von Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft • Bündelung bestehender Initiativen, Vernetzung von Marktakteuren zur Nutzung von Synergien 	
<p>Dienstleister / Träger:</p> <ul style="list-style-type: none"> • LEG Thüringen 	
<p>Finanzierungsquelle:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freistaat Thüringen 	
<p>Ansprechpartner:</p> <p>Herr Prof. Dr. rer.nat. Dieter Sell c/o LEG Thüringen Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur Mainzerhofstr. 12 99084 Erfurt Tel.: 0361 5603 220 E-Mail: thega@leg-thueringen.de URL: www.leg-thueringen.de</p> 	

<p>Programm / Initiative:</p> <p>Umweltzentrum des Handwerks Thüringen (UZH)</p> 
<p>Wer, Zielgruppe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handwerksunternehmen
<p>Angebot:</p> <p>Dienstleister und Interessenvertreter des Handwerks für eine marktorientierte Umweltpolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Unternehmen aller 3 Thüringer Handwerkskammern in allen Fragen des betrieblichen Umwelt- und Arbeitsschutzes; fachbezogene Interessensvertretung sowie wissenschaftliche Bearbeitung und Begleitung handwerklicher Themenstellungen • Datenbankservice, Kontaktstelle zu Behörden und Fachverbänden, Fachliche Vorbereitung von Positionen des Handwerks zu neuen Entwicklungen im Umweltrecht. • Beratungen in den Bereichen Energie, Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz, Umweltmanagement und Gefahrstoffe • Bildungsangebote (Gebäudeenergieberater, Gebäuediagnostiker, Sachkundeschulungen, Tages- und Info-Seminare) • Technische Dienstleistungen, u.a. <ul style="list-style-type: none"> - Infrarot-Thermografie- und Blower Door-Messungen - Messung von Lärm und Erstellung von Lärmprognosen - Messung der Öl-, Fett- und Schlammstärke in Leichtflüssigkeits- bzw. Fettabscheidern - Messung und Beurteilung von Schadstoffen - Elektroenergieverbrauchsanalyse
<p>Nutzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebskostenreduzierung, Rechtssicherheit, Kompetenzerweiterung, Wettbewerbsfähigkeit und Existenzsicherung
<p>Dienstleister / Träger:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umweltzentrum des Handwerks Thüringen (UZH)
<p>Finanzierungsquelle:</p> <ul style="list-style-type: none"> • TMWAT
<p>Ansprechpartner:</p> <p>Gudrun Büttner In der Schremsche 3 07407 Rudolstadt Tel.: 03672 377 180 E-Mail: buettner@umweltzentrum.de URL: www.umweltzentrum.de/downloads</p> 

Programm / Initiative:

Enterprise Europe Network Thüringen



Wer, Zielgruppe:

- Unternehmen (insbesondere KMU), Forschungseinrichtungen, Universitäten, öffentliche und privatwirtschaftliche Einrichtungen

Angebot:

- Information, Beratung und gezielte Vermittlung von Partnern für grenzüberschreitende Geschäfts-, Technologie- und Forschungskooperationen

Markterschließung, Vertriebspartner im Ausland, öffentliches Auftragswesen, EU-Gemeinschaftsrecht	Forschungs- und Entwicklungsprojekte mit internationalen Partnern	Verwertung von F&E-Ergebnissen, transnationaler Technologie- und Know-how-Transfer
---	---	--

Nutzen:

- Internationalisierung von Unternehmen, Erschließung neuer Märkte, Verwertung von Projektergebnissen, Aufbau internationaler Partnerschaften, Wettbewerbsfähigkeit

Dienstleister / Träger:

- IHK Erfurt, Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT)

Finanzierungsquelle:

- EU, Programm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (Competitiveness and Innovation Programme - CIP); Freistaat Thüringen, IHK Erfurt, STIFT

Ansprechpartner:

Frau Beatrix Scheel
Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT)
Enterprise Europe Network Thüringen / Fachbereich Technologie und Innovation
Peterstraße 1
99084 Erfurt
Telefon: +49 (0)361 / 789 23 57
Fax: +49 (0)361 / 789 23 44
E-Mail: b.scheel@een-thueringen.eu
URL: www.enterprise-europe-thueringen.eu

Frau Julia Beile
IHK Erfurt
Enterprise Europe Network Thüringen / Fachbereich Information und Kooperation
Arnstädter Str. 34
99096 Erfurt
Tel.: 0361-3484 400
Fax: 0361-3484 9400
E-Mail: j.beile@erfurt.ihk.de

Programm / Initiative: <div style="float: right; text-align: right;">  <p>Arbeitsgemeinschaft der Thüringer Industrie- und Handelskammern</p> </div> <p>Umwelt-Informations- und Beratungsservice der Thüringer IHKs</p>		
Wer: <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen, Institutionen 		
Was: <ul style="list-style-type: none"> • Sammlung, Aufarbeitung und Bereitstellung von Informationen rund um die Themen Umwelt und Energie • Interpretation der Gesetze, Bedeutung für die eigene Situation, neue Möglichkeiten des betrieblichen Umweltschutzes und Umweltmanagements sowie innovative Technologien und ihre Nutzungsmöglichkeiten • Persönliche Beratung mit Problemanalysen, Vermittlung von Hintergrundinformationen und Erläuterung der jeweiligen Rechtssituation, Aufzeigen von Lösungswegen, Strategien und Fördermöglichkeiten, Vermittlung von Institutionen und Fachberatern 		
Zuschuss / Finanzieller Rahmen: <ul style="list-style-type: none"> • Keine Finanzierung 		
Nutzen: <ul style="list-style-type: none"> • IHK als Makler: erster kompetenter Ansprechpartner für Unternehmen 		
Dienstleister / Träger: <ul style="list-style-type: none"> • DIHK 		
Finanzierungsquelle: <ul style="list-style-type: none"> • IHKs 		
Ansprechpartner IHK Erfurt: Frau Antje Deutscher IHK Erfurt Arnstädter Str. 34 99096 Erfurt Tel.: 0361 3484 218 E-Mail: deutscher@erfurt.ihk.de URL: www.erfurt.ihk.de	Ansprechpartner IHK Ostthüringen: Herr Matthias Prieske IHK Ostthüringen zu Gera Gaswerkstr. 23 07546 Gera Tel: 0365 8553201 Email: prieske@gera.ihk.de URL: www.gera.ihk.de	Ansprechpartner IHK Südthüringen: Herr Jan Scheftlein IHK Südthüringen Hauptstr. 33 98529 Suhl-Mäbendorf Tel: 03681 362210 Emal: scheftlein@suhl.ihk.de URL: www.ihk.suhl.de

Programm / Initiative: UMFIS – Umweltfirmen-Informationssystem der IHKs 		
Wer: <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen, Institutionen, Freiberufler, Privatpersonen 		
Was: <ul style="list-style-type: none"> • Umweltfirmen-Datenbank zur bundesweiten Suche nach geeigneten Umweltdienstleistern, Herstellern, Beratern, Händlern in allen Bereichen des Umweltschutzes • Präsentation der eigenen Umweltdienstleistung durch einen Eintrag ins UMFIS • Englische Version 		
Zuschuss / Finanzieller Rahmen: <ul style="list-style-type: none"> • keine Finanzierung, kostenfreies Angebot 		
Nutzen: <ul style="list-style-type: none"> • Schnelles finden geeigneter Umweltdienstleister nach verschiedenen Suchkriterien (Region, PLZ, Tätigkeitsbereich, Firmenname) • Präsentation der eigenen Umweltdienstleistung • Internationale Präsenz durch englische Version 		
Dienstleister / Träger: <ul style="list-style-type: none"> • DIHK 		
Finanzierungsquelle: <ul style="list-style-type: none"> • DIHK/ IHKs 		
Ansprechpartner IHK Erfurt: Frau Antje Deutscher IHK Erfurt Arnstädter Str. 34 99096 Erfurt Tel.: 0361 3484 218 E-Mail: deutscher@erfurt.ihk.de URL: www.umfis.de	Ansprechpartner IHK Ostthüringen: Herr Matthias Prieske IHK Ostthüringen zu Gera Gaswerkstr. 23 07546 Gera Tel: 0365 8553201 Email: prieske@gera.ihk.de	Ansprechpartner IHK Südthüringen: Herr Jan Scheftlein IHK Südthüringen Hauptstr. 33 98529 Suhl-Mäbendorf Tel: 03681 362210 Emal: scheftlein@suhl.ihk.de

Programm / Initiative: IHK – Recyclingbörse 		
Wer: <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen, Institutionen, Freiberufler, Privatpersonen 		
Was: <ul style="list-style-type: none"> • Deutschlandweiter Internet-Marktplatz für Angebote und Nachfragen bezüglich verwertbarer Abfälle (Bauabfälle/Schutt, Chemikalien, Glas, Gummi, Holz, Kunststoffe, Metall, Papier/Pappe, pflanzliche/tierische Reststoffe, Textilien/Leder, Verbundstoffe, Verpackungen) • Instrument zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und des Ressourcenschutzes • Jedes Unternehmen kann verwertbare Abfälle anbieten oder suchen, kann entsprechende Inserate in der IHK-Recyclingbörse aufgeben 		
Zuschuss / Finanzieller Rahmen: <ul style="list-style-type: none"> • keine Finanzierung, kostenfreies Angebot 		
Nutzen: <ul style="list-style-type: none"> • Kostengünstiges Entsorgen von Abfällen / bzw. Erwerb von Rohstoffen • Verwertung von Abfällen 		
Dienstleister / Träger: <ul style="list-style-type: none"> • DIHK 		
Finanzierungsquelle: <ul style="list-style-type: none"> • DIHK/ IHKs 		
Ansprechpartner IHK Erfurt: Frau Antje Deutscher IHK Erfurt Arnstädter Str. 34 99096 Erfurt Tel.: 0361 3484 218 E-Mail: deutscher@erfurt.ihk.de URL: www.ihk-recyclingboerse.de	Ansprechpartner IHK Ostthüringen: Herr Matthias Prieske IHK Ostthüringen zu Gera Gaswerkstr. 23 07546 Gera Tel: 0365 8553201 Email: prieske@gera.ihk.de	Ansprechpartner IHK Südthüringen Herr Jan Schefflein IHK Südthüringen Hauptstr. 33 98529 Suhl-Mäbendorf Tel: 03681 362210 Emal: schefflein@suhl.ihk.de



Bildquellen-Nachweis:

Europäische Kommission: Euro, Strom, Wind-, Hydro-, Solar-, Geothermische Energie

Fotolia: Verbrauchsanzeige, Biogasanlage

STIFT / Hultsch: Steuerung

STIFT / EEN: Veranstaltung

Pixelio / Rainer Sturm: Uhr, Klimaschutz

Druck:

Citydruck und Verlag Erfurt GmbH

Stand:

Oktober 2011

Herausgeber:

Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT)

Enterprise Europe Network Thüringen

Peterstr. 1

99084 Erfurt

Tel: 0361-789 23 24

Fax: 0361-789 23 44

Email: info@een-thueringen.eu

URL: www.enterprise-europe-thueringen.eu

URL: www.envismart.eu



Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen

Gemeinsame Geschäftsstelle

c/o Verband der Wirtschaft Thüringens e.V.

Lossiusstr. 1

99094 Erfurt

Tel.: 0361-6759 172

Fax: 0361-6759 177

E-Mail: info@nachhaltigkeitsabkommen.de

Internet: www.nachhaltigkeitsabkommen.de

